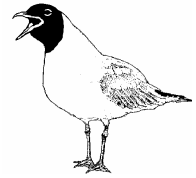


# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,  
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

8/07

Zum nächsten Besprechungsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den  
**20. August 2007** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel  
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

## Programm am Besprechungsabend

- Dem Kiebitz in die Kinderstube geschaut -  
Brutbiologie des Kiebitzes im Katinger Watt Alexander Eilers
- Beobachtungsaustausch Alexander Mitschke

## Internationale Wasservogelzählung 2007

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

**11./12.8.**    15./16.9.    13./14.10.    17./18.11.    15./16.12.

Interessenten für die Zählung wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8,  
22529 Hamburg, 0 40 / 56 46 18 bzw. Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de.

Die Wasservogelzählsaison 2005/2006 ist im Juni zu Ende gegangen. Wir  
bedanken uns bei allen Zählerinnen und Zählern für ihren unermüdlichen und  
wieder sehr erfolgreichen Einsatz und bitten, die Zählbögen mit den Ergebnissen  
möglichst bald zu senden an Detlef Schlorf, Erlenstr.8, 22529 Hamburg. Für die  
laufende Zählsaison 2006/2007 bitten wir wieder um Unterstützung.

## Codierte Beobachtungen für 2006

Wir bitten, die handschriftlich zu codierenden Beobachtungen für 2006 jetzt zu  
codieren und sie zügig an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Ham-  
burg, zu senden; dies gilt auch für die Beobachtungen, die mit unserem Eingabe-  
programm erfaßt werden.

**Schiffsfahrten auf der Unterelbe - bis zum 3.10.2007**

Die HADAG Seetouristik und Fährdienst AG bietet Schiffsfahrten nach Lühe (Altes Land) an. Ornithologisch sind diese „Schiffsreisen“ vor unserer Haustür jetzt wirklich zu empfehlen; denn von Juli bis September ist auf der Unterelbe die Zeit der Fluß-, Küsten-, Trauer- und Zwergseeschwalben sowie der Zwergmöwen; siehe hierzu auch Garthe, S. (1993): Möwen und Seeschwalben auf der Unterelbe zwischen Hamburg und Pagensand 1987 bis 1991. Corax 15: 261 -269.

Hin- und Rückfahrtzeiten:

ab Landungsbrücken: <b>sa, so und feiertags</b>	10.30	14.30	<b>bis 3.10.2007</b>
ab Lühe (Altes Land): <b>sa, so und feiertags</b>	12.15	17.00	<b>bis 3.10.2007</b>

Eine Fahrt dauert ca. 1,5 Stunden; Preis für Hin- und Rückfahrt: 12,20 €.

Für die codierte Auflistung von Unterelbe-Beobachtungen haben wir die folgenden Abschnitte festgelegt:

		Planquadrat
St. Pauli, Landungsbrücken	- Neumühlen.....	62 34
Neumühlen	- Mühlenberger Loch.....	57 35
Mühlenberger Loch.....		53 34
Mühlenberger Loch	- Hamburger Yachthafen (Wedel) .....	47 36
Hamburger Yachthafen, (Wedel)	- Lühesand, Nordspitze.....	41 39
Lühesand, Nordspitze	- Pagensand, Südspitze .....	34 46
Pagensand, Südspitze	- Pagensand, Nord .....	33 51

**Veranstaltungen des Informationshauses „Duvestedter Brook“**

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltung hinweisen; der Veranstalter bittet je Veranstaltung um eine Spende von 5 € (Erwachsene) bzw. 2,50 € (Kinder und NABU-Mitglieder); Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Duvestedter Triftweg 140 (Telefon 0 40 / 6 07 24 66):

25. August 2007 um 19.00 Uhr

H. Peper: **Nacht der Fledermäuse (11. Europäische Fledermausnacht)**  
 (Kurzvortrag und Führung; *bei Dauerregen keine Veranstaltung*)  
 Anmeldung: 69 70 89-0 bis zum 23.8.; maximal 20 Personen  
 Treffpunkt: Bekanntgabe bei der Anmeldung

**Ornithologische Führungen in der Wedeler Marsch**

Wir möchten auf folgende Veranstaltung hinweisen; Treffpunkt ist an der „Carl Zeiss Vogelstation“ in der Wedeler Marsch westlich von Wedel, 20 Minuten Fußweg am Deich entlang vom Parkplatz Fährmannssand; Kosten: 4 € sowie 2 € für NABU-Mitglieder und Kinder; Ferngläser können ausgeliehen werden:

8. August 2007 um 15 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

M. Sommerfeld: **Die Vögel der Wedeler Marsch** - Beobachtung von Durchzüglern an der Kleientnahmestelle und am Fährmannssander Watt

**Arbeitskreisexkursionen - ein Muß!: Auf Tour durch die Oberalsterniederung**

Sanft steigt der flache Bodennebel aus den Wiesen, völlig windstill und warm ist es, der weite Himmel im Westen leuchtet noch lange nach Sonnenuntergang orange und taucht die Landschaft und das glatte Wasser der Oberalster in rosa Farben. Andächtig lauschen wir dem Chor der Dämmerungssänger um uns herum: In unmittelbarer Nähe rufen drei (!) Wachteln, hinter uns am Rande des Wakendorfer Moores singt der Feldschwirl, begleitet von einigen Sumpfrohrsängern und gelegentlich übertönt von einem Schlagschwirl. Schließlich lassen sich aus der Ferne auch zwei Wachtelkönige hören, gegen 22.30 Uhr noch etwas zögerlich; es ist immer noch zu hell. Nach stundenlangen Regenfällen führt die Alster viel Wasser, weiter westlich mögen auch einige Wiesen überschwemmt sein, zumindest suchen hier Hunderte von Möwen und Kiebitzen unruhig kreisend nach einem Schlafplatz. In die ständigen Rufe der Schwärme mischen sich gelegentlich auch die Stimmen einiger Brachvögel, die hier eines ihres wichtigsten Brutgebiete in Schleswig-Holstein haben. In der zunehmenden Dämmerung erkennen wir gerade noch ein Weißstorchpaar, das noch spät abends nach Nahrung für seine Jungen in Wilstedt sucht.

Diese Erlebnisse bildeten den Abschluß einer wunderschönen Abendexkursion des Arbeitskreises durch die Oberalsterniederung. 13 Teilnehmer hatten schon vorher unter der sehr sachkundigen Führung von Peter Ahlers, Joachim Haase und Rainer Rühling das Schlappenmoor erkundet. In mildem Abendlicht ließen sich hier mehrere Paare des Braunkehlchens und vom Neuntöter aus großer Nähe beobachten; auch ein Paar des „Neubürgers“ Schwarzkehlchen ließ uns an seiner Auseinandersetzung mit einem Neuntöter teilhaben; häufig begleitete uns außerdem der Gesang von Rohrammer, Dorngrasmücke und Feldschwirl. Neben vielen Naturerlebnissen lernten wir auch das neue Naturschutzgebiet Oberalsterniederung und einige der dort umgesetzten oder geplanten Naturschutzmaßnahmen kennen. Und natürlich gab es auch reichlich Gelegenheit zu lockeren Gesprächen.

Fazit: Diejenigen, die sich vom stundenlangen Dauerregen am Nachmittag nicht abschrecken ließen, genossen einen friedlichen und stimmungsvollen Sommerabend voller Naturerlebnisse. Dafür bedankt sich die Arbeitskreisleitung nochmals ganz herzlich bei den Herren Ahlers, Haase und Rühling!

Alexander Mitschke

### **140. Jahresversammlung der DO-G in Gießen vom 29.9. - 3.10.2007**

Die beiden Schwerpunkte der Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) werden „Vögel und Landschaftsökologie“ und „Funktionelle Morphologie bei Vögeln“ sein. Programm und Anmeldung können von der Internet-Seite [www.do-g.de/german/main.htm](http://www.do-g.de/german/main.htm) als PDF-Datei heruntergeladen werden.

### **Fotowettbewerb anlässlich der DO-G-Jahresversammlung in Gießen**

Anlässlich der Jahrestagung der DO-G veranstaltet die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. als ausrichtender Fachverband einen Fotowettbewerb zum Thema „Faszination Vogel“. Fotos können bis zum 15. August 2007 eingereicht werden. Die Teilnahmebedingungen und alle weiteren Informationen sind im Internet unter [www.do-g-2007.de](http://www.do-g-2007.de) abrufbar.

### **Bruterfolg bei Meisen 2007**

Die Kontrolle der Nistkästen auf einer Monitoringfläche des Ohlsdorfer Friedhofs ergab bei 7 Kohlmeisen-Erstbruten eine durchschnittliche Eizahl von 6,1 (Winkel 1975 fand im Lärchenwald 9,5). Die Verluste an Eiern und Jungvögeln lagen mit 31,9 % unter dem Mittel der letzten drei Jahre (41,9 %). Bei 9 Blaumeisenbruten fanden wir 9,8 Eier/Erstgelege (nach Winkel 10,0). Die Verluste waren mit 35,2 % geringfügig höher als der dreijährige Durchschnitt von 31,3 %.

Einen anhaltenden Rückgang der Kohlmeisen gegenüber einer Zunahme bei Blaumeisen meldet auch S. Martens von einem Nadelwald bei Itzehoe (Vortrag OAG-Mitgliederversammlung 4.3.2007).

Hans-Hermann Geißler und Ronald Mulsow

### **Aus der Avifauna AG**

Im Berichtsgebiet gab es beim Pirol für die Zeiträume

1950 - 1996 Brutzeitbeobachtungen aus 410 km<sup>2</sup>,  
1997 - 2006 Brutzeitbeobachtungen aus 135 km<sup>2</sup>,  
2000 - 2006 Brutzeitbeobachtungen aus 104 km<sup>2</sup>.

Wir bitten alle Mitarbeiter, die beigelegte Verbreitungskarte für den Zeitraum 2000 - 2006 kritisch zu prüfen. Bitte melden Sie uns alle aktuellen Vorkommen, die nicht in der Karte verzeichnet sind; ebenso, wenn möglich, auch solche, die inzwischen aufgegeben wurden. Meldungen bitte an den

Artbearbeiter Jürgen W. Berg, 6 03 97 31, *Berg-JW@t-online.de* oder an  
Ronald Mulsow, 6 01 45 71, *Ronald.Mulsow@ornithologie-hamburg.de* oder an  
Detlef Schlorf, 56 46 18, *Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de*.

Ergebnisse aus dem laufenden ADEBAR-Programm konnten noch nicht berücksichtigt werden, so daß diese auch gemeldet werden sollten.

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Ronald Mulsow

### **Gänse-Beringungsprogramm**

Im Rahmen des bisherigen Beringungsprogramms konnten in dieser Saison im Hamburger Stadtgebiet fast 200 Graugänse von H. J. Hoff und S. Martens neu beringt werden. Die Gänse tragen wie in den Vorjahren einen blauen Farbring mit einem dreistelligen weißen Code (z. B. „X22“, „432“) und am anderen Bein einen Aluring der Vogelwarte Helgoland.

Fragestellungen sind u. a. der Verbleib dieser „Parkvögel“ im Herbst und Winter: Ziehen diese Teilpopulationen auf den regulären Zugrouten nach Südeuropa oder harren sie auch in härteren Wintern im Elbebereich aus? Nur durch zahlreiche Ablesungen der Kennringe lassen sich über Jahre hinweg Bewegungsmuster einzelner Vögel bei der Ansiedlung, Mauser und an den Rastplätzen erstellen.

Wir bitten daher, entsprechend beringte Gänse zu melden; jeder Ableser erhält einen „Lebenslauf“ der gemeldeten Vögel.

Ablesungen (ebenfalls die der (gelb-)beringten Kanadagänse) können gemeldet werden an

Simon Hinrichs, *Simon\_Hinrichs@web.de* (alle Vögel im Bereich Hamburg) und Sönke Martens, *S.Martens@kh-itzehoe.de* (alle Vögel aus Schleswig-Holstein).

Simon Hinrichs

### Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im August

- Für alle Arten gilt die Bitte, sämtliche Beobachtungen von Trupps in **Familien-**verbänden zu codieren. Bei direkter Eingabe der Codierung in den PC sollte das Textfeld genutzt werden, um möglichst Altersangaben zu den Jungvögeln zu machen.
- Im Juli/August ist die Zeit, Brutnachweise bei **Zwergtauchern** und **Reihern** zu erbringen. Bitte Familiengröße und geschätztes Alter der Pulli angeben.
- Auch zu dieser Jahreszeit können **Nilgänse** noch frisch geschlüpfte Jungvögel führen. Bitte daher auch jetzt noch Orte mit regelmäßigen Beobachtungen aus dem bisherigen Jahresverlauf auf Bruterfolg kontrollieren.
- Bei welchen weiteren Arten werden jetzt noch **Brut- bzw. Nistaktivitäten** festgestellt (z. B. Ringeltaube, Haussperling)?
- Der Weg- und Durchzug unterschiedlicher **Limikolen** hält an. Häufig ist ein zeitlich getrennter Durchzug unterschiedlicher Altersstufen zu bemerken. Daher gilt die Bitte, auf die verschiedenen Kleider zu achten und diese zu codieren.
- Im Hamburger Raum beginnt im Juli der Durchzug der **Seeschwalben** sowie der **Zwergmöwen** und strebt dem Höhepunkt entgegen. Bitte bei sämtlichen Beobachtungen auf die Alterskleider achten und codieren. Wie hoch ist der Anteil der Jungvögel? Ergeben sich Rückschlüsse auf den Bruterfolg?
- Ein Großteil der mitteleuropäischen **Schwarzkopfmöwen** verbringt die Nachbrutzeit an der französischen Kanalküste bei Le Portel. Hamburger Möwen zieht es häufig nach Großbritannien wie aktuelle Ringablesungen zeigen. Der Wegzug aus dem Hamburger Raum verlief in den letzten Jahren eher unauffällig. Gibt es jetzt noch aktuelle Beobachtungen?
- Im Bereich der Vier- und Marschlande wird der Bestand der **Schleiereulen** seit Jahren von C. Mühlenfeld regelmäßig erfaßt. Nach jährlichen Funden von Rupfungen und Verkehrsopfern ist auch im Kreis Pinneberg mit einem größeren Bestand zu rechnen. Wer kontrolliert geeignete Höfe?

- Wann verlassen die **Mauersegler** ihre Kolonien? Dies geschieht oft schlagartig.
- Im Gegensatz zu den jahreszeitlichen Erstbeobachtungen ist es naturgemäß schwieriger auch die **Letztbeobachtungen bzw. Letztgesänge** zu vermerken. Da jetzt für einige Arten bereits der Wegzug beginnt, sollte versucht werden, die jeweils letzten Beobachtungen zu codieren.
- Wo befinden sich **Schlafplätze** von Wiesenschafstelzen, Bachstelzen oder Rauchschwalben?

Bernhard Kondziella

### Weitere Mitteilungen

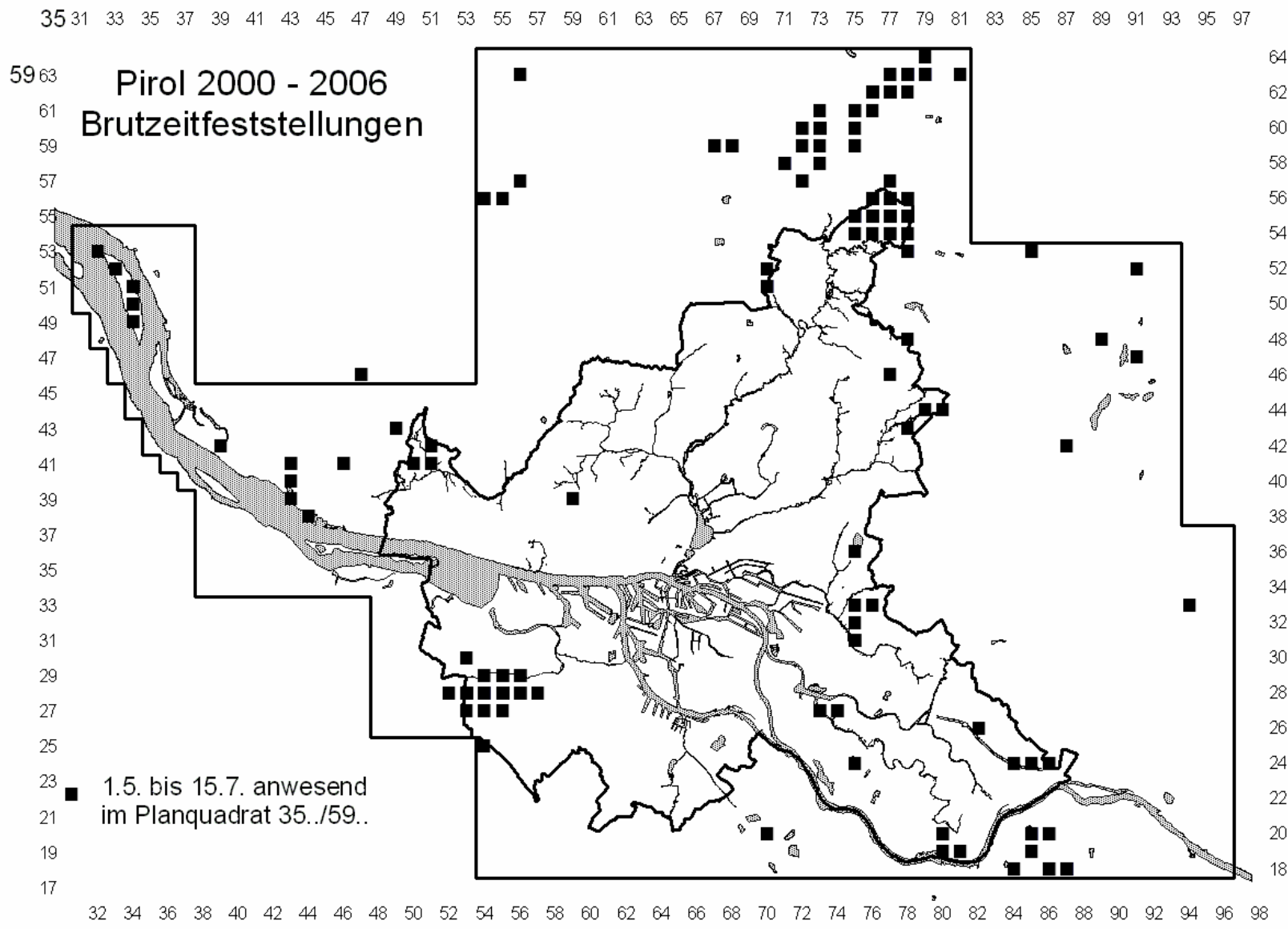
- Dr. Sönke Martens hat jetzt folgende **Wiederfundmeldung** erhalten:  
1 Bläßhuhn, beringt am 23.02.1991 am Eppendorfer Mühlenteich/HH, als Totfund am 15.10.2001 in Navinki, Vitebsk, Weißrußland, 1.104 km östlich des Beringungsortes.
- Das Heft 13/14 der **Naturkundlichen Beiträge Soltau-Fallingbostal** ist erschienen; siehe Mitteilungen 6-7/2007. Interessenten können das Heft auf dem August-Besprechungsabend bei Hans-Hermann Geißler einsehen
- Der **Kommentar zu den Beobachtungen** muß leider urlaubsbedingt entfallen.
- Am 16. April ist **Bernd Mlody** im 48. Lebensjahr gestorben. Er gehörte unserem Arbeitskreis von 1980 - 1990 an und war zeitweise in der Arbeitskreisleitung und der hab-Redaktion aktiv. 1997 - 2000 beteiligte er sich auch an den Kartierungen für den Hamburger Brutvogelatlas. Ein Nachruf wird in hab erscheinen.
- Prof. Dr. **Gerhard Thielcke** ist am 22. Juli im Alter von 76 Jahren gestorben. Er startete 1978 z. B. die erste bundesweite Naturschutz-Kampagne Deutschlands mit dem Titel „Rettet die Vögel“ und war von 1972 bis 1981 Vorsitzender der Deutschen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz.

Für den Arbeitskreis

*Geißler*      *Krebs*

Anlagen

- Verbreitungskarte Pirol
- Beobachtungen
- hab-Verkaufsangebot
- Wir lasen in BTO-News



Siehe Text auf Seite 5 der Mitteilungen.



## Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Schwarzkopf-Ruderente *)	01.06.2007	Seestermühe/PI, Fischteiche nahe Elbdeich	Dürnberg, H. H.
4 Kanadagänse	03.06.2007	Öjendorfer See/HH, Paar mit Pulli	Kaseburg, O.
58 Kanadagänse	15.06.2007	Außenmühlenteich/HH	Rupnow, G.
6 Kanadagänse	18.06.2007	Neuengamme/HH, Paar mit Pulli	Mühlenfeld, C.
27 Kanadagänse	22.06.2007	Farmsen/HH, ehemalige Trabrennbahn, mausernd	Hinrichs, S.
174 Kanadagänse	14.07.2007	Altengamme/HH, Elbe	Hektor, C.
111 Kanadagänse	19.07.2007	Binnen- und Außenalster/HH	Hinrichs, S.
22 Graugänse	05.06.2007	Außenalster/HH, 3 Familien mit 8, 5 und 3 Juv.	Lunk, S.
58 Graugänse	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
664 Graugänse	15.07.2007	Eschschallen/PI	Ewers, H.
2 Nilgänse	28.05.2007	Holmer Sandberge/PI	Bentzien, D.
7 Nilgänse	02.06.2007	Winsener Marsch, KEST/WL, Paar mit Pulli	Fleischer, M. Dannenberg, R.
4 Nilgänse	03.06.2007	Georgswerder/HH, 2 Paare	Rupnow, G.
2 Nilgänse	07.06.2007	Norderelbe/HH, Paar	Rupnow, G.
2 Nilgänse	10.06.2007	Moorburg/HH, Paar	Rupnow, G.
26 Nilgänse	16.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Fedder, O.
2 Nilgänse	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
2 Nilgänse	22.06.2007	Peute/HH, Paar	Rupnow, G.
2 Nilgänse	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
284 Brandgänse	14.06.2007	Mühlenberger Loch/HH, davon 78 Pulli in 3 Gruppen	Team Elbsande
2 Brandgänse	16.06.2007	Köhlbrandhöft/HH, Klärwerk, Brutverdacht unter Container	Bentzien, D.
5 Brandgänse	16.06.2007	Toller Ort/HH, Paar mit Pulli	Bentzien, D.
8 Brandgans	21.06.2007	Holzhafen/HH, Familien	Rupnow, G.
1 Rostgans	27.05.2007	Tangstedt/PI	Bentzien, D.
2 Rostgänse	01.07.2007	Hetlinger Schanze/PI	Teenck, G.
3 Mandarinenten	11.06.2007	Jenischpark/HH, Weibchen mit Pulli	Lüchow, E.
32 Schnatterenten	14.06.2007	Holzhafen/HH, mausernd	Laessing, F.
15 Schnatterenten	02.07.2007	Blumensand/HH, 2 Weibchen mit Pulli	Marbes, W.
1 Pfeifente	14.06.2007	Holzhafen/HH, Männchen	Laessing, F.
6 Knäkenten	02.06.2007	Öjendorfer See/HH, Männchen	Laessing, F.
1 Knäkente	19.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
14 Löffelenten	13.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Holtz, I. Bitting, R.
3 Schellenten	03.06.2007	Öjendorfer See/HH, Weibchen mit Pulli	Kaseburg, O.
1 Wachtel	12.06.2007	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
1 Wachtel	12.06.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Wachtel	23.06.2007	Wakendorfer Moor/OD	Paulsen, U.
1 Wachtel	25.06.2007	Hetlinger Schanze/PI	Iser, F.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Wachtel	09.07.2007	Schwarzekate/OD	Berg, J. W.
2 Rebhühner	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
3 Zwergtaucher	18.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
2 Zwergtaucher	22.07.2007	Eppendorfer Moor/HH, Juv.	Paulsen, U.
4 Rothalstaucher	17.06.2007	Siek/OD, Paar mit Juv. und 2. Brut	Schmid, W.
5 Rothalstaucher	09.07.2007	Meilsdorf/OD, Teiche, davon 1 Paar mit 2 Pulli	Berg, J. W.
3 Rothalstaucher	09.07.2007	Trittau/OD, Strohteich	Berg, J. W.
4 Schwarzhalstaucher	02.06.2007	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
5 Silberreiher	01.07.2007	Neuland/HH	Netzler, N.
5 Silberreiher	18.07.2007	Fahrenhorst/OD, Oberalsterniederung	Berg, J. W.
5 Silberreiher	18.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Krüger, H. Sommerfeld, M.
10 Graureiher	02.06.2007	Öjendorfer See/HH, 2 Paare mit je 3 Pulli	Laessing, F.
2 Graureiher	04.07.2007	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
22 Graureiher	15.07.2007	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
3 Graureiher	15.07.2007	Wellingsbüttel/HH, Zug nach W	Lunk, S.
1 Seidenreiher	21.06.2007	Bramfelder See/HH	Hinrichs, S.
8 Weißstörche	12.06.2007	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
2 Weißstörche	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
13 Weißstörche	14.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Fischadler	03.06.2007	Tonndorf/HH, kreisend	Balzer, I.
1 Fischadler	19.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
1 Wespenbussard	02.06.2007	Öjendorfer See/HH, Zug nach O	Laessing, F.
1 Wespenbussard	03.06.2007	Wellingsbüttel/HH, Zug nach NO	Lunk, S.
2 Wespenbussarde	06.06.2007	Boberger Niederung/HH	Schmid, W.
1 Wespenbussard	03.07.2007	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
1 Wiesenweihe	24.06.2007	Winsener Marsch/WL, Männchen	Jacobs, D.
1 Rohrweihe	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
1 Rohrweihe	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
1 Habicht	03.06.2007	Tonndorf/HH, fliegend	Balzer, I.
2 Rotmilane	12.06.2007	Fünfhausen (Harburg)/HH	Rupnow, G.
1 Rotmilan	15.06.2007	Brammerhagen/HH	Netzler, N.
1 Rotmilan	02.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Seeadler	03.06.2007	Hahnöfer Nebelbe/STD	Schmid, W.
1 Seeadler	06.06.2007	Stillhorn/HH, auf Storchenhorst, mehrmals angetroffen	Rupnow, G.
2 Seeadler	29.06.2007	Mühlenberger Loch/HH, ad.	Teenck, G.
1 Seeadler	14.07.2007	Neunteich/OD	Berg, J. W.
3 Mäusebussarde	24.06.2007	Jenischpark/HH, 3 Jungvögel fliegen aus	Lüchow, E.
12 Mäusebussarde	17.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Baumfalke	10.06.2007	Witzhave/OD	Streese-Kleeberg, J. Kleeberg, K.
3 Baumfalken	24.06.2007	Winsener Marsch/WL, Insekten jagend	Jacobs, D.
4 Wanderfalken	12.06.2007	Innenstadt/HH, Nikolai-Kirchturm, Paar mit 3 Juv.	Zours, A.
5 Wanderfalken	12.06.2007	Neuhof/HH, Paar mit 3 Juv., 1 Juv. verletzt ins Tierheim	Robitzky, U. Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Wanderfalken	22.06.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Paar mit 2 Juv.	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	22.06.2007	Moorburg/HH, Shell	Rupnow, G.
1 Wanderfalke	29.06.2007	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M.
2 Wanderfalken	15.07.2007	Pagensand-Nord/PI, Leuchtturm	Ewers, H.
2 Turmfalken	02.06.2007	Neuengamme/HH, Paar mit erfolgreicher Brut	Mühlenfeld, C.
3 Turmfalken	02.06.2007	Neuengamme/HH, ehem. KZ, Juv.	Mühlenfeld, C.
1 Turmfalke	12.06.2007	Ochsenwerder/HH, Kirchturm, Brutverdacht	Mühlenfeld, C.
3 Turmfalken	15.06.2007	Neuengamme/HH, Kirchturm, Pulli	Mühlenfeld, C.
5 Turmfalken	22.06.2007	Peute/HH, 5 Juv. am Brutplatz	Rupnow, G.
7 Turmfalken	22.06.2007	Tangstedt/Wilstedt/OD, 7 Bruten mit mind. 39 Jungen in 5 Schleiereulen- bzw. 4 Turmfalkenkästen	Nagel, H.
5 Turmfalken	23.06.2007	Finkenwerder/HH, Aluwerk, 5 Juv. am Brutplatz	Rupnow, G.
4 Turmfalken	23.06.2007	Reiherstieg/HH, 4 Juv. am Brutplatz	Rupnow, G.
3 Kraniche	07.06.2007	Siek/OD, Paar mit Jungvogel	Hunger, M.
2 Kraniche	12.06.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Kraniche	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
1 Kranich	09.07.2007	Schwarzekate/OD	Berg, J. W.
2 Wasserrallen	18.06.2007	Wakendorf II/SE, Oberalsterniederung	Berg, J. W.
2 Wasserrallen	14.07.2007	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Wachtelkönig	28.05.2007	Kirchwerder Wiesen/HH	Boda, F.
2 Wachtelkönige	05.06.2007	Boberger Niederung/HH	Boda, F.
2 Wachtelkönige	08.06.2007	Seeveniederung/WL, rufend	Kocum, A.
2 Wachtelkönige	09.06.2007	Ahrensburg-Süd/OD	Berg, J. W.
2 Wachtelkönige	10.06.2007	Kuddewörde/RZ, Billeniederung	Streese-Kleeberg, J. Kleeberg, K.
10 Wachtelkönige	18.06.2007	Wakendorf II/SE, Oberalsterniederung	Berg, J. W.
1 Wachtelkönig	25.06.2007	Bishorst/PI	Iser, F.
3 Wachtelkönige	14.07.2007	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
5 Tüpfelsumpfhühner	17.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Eggert, B.
4 Tüpfelsumpfhühner	18.07.2007	Fahrenhorst/OD, Oberalsterniederung	Berg, J. W.
2 Austernfischer	15.05.2007	Halstenbek/PI, Möbel Richter, Paar, Dachbrut	Bentzien, D.
27 Austernfischer	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
1 Austernfischer	09.06.2007	Steilshoop/HH, fliegend	Hinrichs, S.
2 Austernfischer	16.06.2007	Köhlbrandhöft/HH, Klärwerk, Paar, Dachbrut	Bentzien, D.
2 Austernfischer	16.06.2007	Köhlbrandhöft/HH, Klärwerk, Paar, Bodenbrut	Bentzien, D.
9 Austernfischer	20.06.2007	Wedeler Marsch, KESSt/PI, 5 Pulli vom Dach gesprungen	Sommerfeld, M.
3 Austernfischer	22.06.2007	Bramfeld/HH	Hinrichs, S.
1 Austernfischer	26.06.2007	Rahlstedt/HH, Industriegebiet	Berg, J. W.
1 Austernfischer	06.07.2007	Farmsen/HH	Hinrichs, S.
3 Austernfischer	10.07.2007	Fuhlsbüttel/HH	Hinrichs, S.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
30 Austernfischer	15.07.2007	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
2 Säbelschnäbler	06.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
1 Säbelschnäbler	10.06.2007	Moorburg/HH	Rupnow, G.
2 Säbelschnäbler	14.06.2007	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
4 Säbelschnäbler	29.06.2007	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M. Teenck, G.
217 Kiebitze	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
300 Kiebitze	01.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Teenck, G.
450 Kiebitze	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
350 Kiebitze	14.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
159 Kiebitze	15.07.2007	Eschschallen/PI	Ewers, H.
2 Flußregenpfeifer	12.06.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Hektor, C.
6 Flußregenpfeifer	16.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Fedder, O.
2 Flußregenpfeifer	18.06.2007	Altenwerder/HH, Paar brütend	Rupnow, G.
6 Flußregenpfeifer	16.07.2007	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
5 Sandregenpfeifer	03.06.2007	Moorburg/HH, Spülfeld, Paar mit Juv.	Rupnow, G.
5 Sandregenpfeifer	05.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Teenck, G.
1 Regenbrachvogel	30.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Pinkpank, H. Rasch, M.
5 Große Brachvögel	24.06.2007	Heist/PI, Zug	Bentzien, D.
25 Große Brachvögel	01.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Teenck, G.
22 Große Brachvögel	01.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
65 Große Brachvögel	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
1 Großer Brachvogel	02.07.2007	Wellingsbüttel/HH, Zug nach W	Lunk, S.
8 Uferschnepfen	10.06.2007	Wedeler Marsch/PI, davon 3 Pulli	Sommerfeld, M. Zirpel, S.
2 Uferschnepfen	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
4 Uferschnepfen	11.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
3 Waldschnepfen	07.06.2007	Höltigbaum/HH	Schmid, W.
1 Waldschnepfe	14.07.2007	Neunteich/OD	Berg, J. W.
2 Bekassinen	02.06.2007	Moorgürtel/HH, Paar, balzend	Mulsow, R.
3 Bekassinen	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
9 Bekassinen	01.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Bekassinen	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
1 Flußuferläufer	18.06.2007	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
3 Flußuferläufer	14.07.2007	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
1 Dunkler Wasserläufer	15.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
2 Dunkle Wasserläufer	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
15 Rotschenkel	14.06.2007	Spadenländer Ausschlag/HH	Laessing, F.
15 Rotschenkel	17.06.2007	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
15 Rotschenkel	01.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
10 Grünschenkel	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
9 Grünschenkel	14.07.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Hektor, C.
1 Grünschenkel	18.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
1 Waldwasserläufer	02.06.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Fleischer, M. Dannenberg, R.
1 Waldwasserläufer	14.06.2007	Mühlensand/HH	Rupnow, G.
1 Waldwasserläufer	15.06.2007	Brammerhagen/HH	Netzler, N.
7 Waldwasserläufer	20.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
2 Waldwasserläufer	22.06.2007	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
2 Waldwasserläufer	09.07.2007	Schwarzekate/OD	Berg, J. W.
4 Waldwasserläufer	14.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
1 Waldwasserläufer	18.07.2007	Bergstedt/HH, Wiese mit temporärer Wasserfläche	Decker, P.
8 Bruchwasserläufer	12.06.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Hektor, C.
2 Bruchwasserläufer	20.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
11 Bruchwasserläufer	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
5 Bruchwasserläufer	14.07.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Hektor, C.
2 Bruchwasserläufer	16.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
12 Kampfläufer	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
1 Kampfläufer	18.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
1 Dreizehenmöwe	29.06.2007	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M. Teenck, G.
1 Dreizehenmöwe	01.07.2007	Hamburger Yachthafen/PI	Teenck, G.
5 Zwergmöwen	29.06.2007	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M. Teenck, G.
26 Zwergmöwen	08.07.2007	Elbe, Teufelsbrück/HH - Schulau/PI, davon 2 immat.	Dien, J. & R.
12 Lachmöwen	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
120 Lachmöwen	02.07.2007	Volksdorf/HH, Zug nach SW	Geißler, H.-H.
265 Lachmöwen	15.07.2007	Wellingsbüttel/HH, Trupps nach W ziehend (17 - 18 Uhr)	Lunk, S.
834 Lachmöwen	16.07.2007	Außenalster/HH, Trupps nach SW ziehend (9 - 13 Uhr)	Lunk, S.
10 Schwarzkopfmöwen	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
3 Schwarzkopfmöwen	12.06.2007	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
2.388 Sturmmöwen	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
2 Sturmmöwen	09.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI, Paar, Dachbrut	Sommerfeld, M.
313 Sturmmöwen	15.07.2007	Eschschallen/PI	Meyer, D.
1 Mantelmöwe	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
167 Silbermöwen	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
1 Mittelmeermöwe	02.06.2007	Hachede-Sand/WL, ad., Möwenschlafplatz	Fleischer, M. Dannenberg, R.
1 Mittelmeermöwe	19.07.2007	Holzhafen/HH, 2. KJ	Laessing, F.
12 Heringsmöwen	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
1 Heringsmöwe	03.06.2007	Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
6 Heringsmöwen	16.07.2007	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
2 Zwergseeschwalben	14.06.2007	Holzhafen/HH	Laessing, F.
1 Zwergseeschwalbe	18.06.2007	Billwerder/HH	Netzler, N.
2 Zwergseeschwalben	19.07.2007	Holzhafen/HH, ad.	Laessing, F.
6 Weißbart-Seeschwalben *)	31.05.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Schmid, W.
5 Weißflügel-Seeschwalben *)	15.05.2007	Moorburg/HH	Netzler, N.
5 Weißflügel-Seeschwalben *)	15.05.2007	Mühlensand/HH	Netzler, N.
1 Weißflügel-Seeschwalbe *)	17.05.2007	Alte Süderelbe/HH	Netzler, N.
18 Weißflügel-Seeschwalben *)	31.05.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Schmid, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Weißflügel-Seeschwalben *)	24.06.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Jacobs, D.
5 Weißflügel-Seeschwalben *)	01.07.2007	Giesensand/PI, Zug nach SO	Teenck, G.
2 Weißflügel-Seeschwalben *)	01.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI, Zug nach S	Sommerfeld, M. Teenck, G.
6 Trauerseeschwalben	29.06.2007	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M. Teenck, G.
1 Brandseeschwalbe	01.07.2007	Hamburger Yachthafen/PI	Teenck, G.
1 Brandseeschwalbe	01.07.2007	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
25 Flußseeschwalben	29.06.2007	Mühlenberger Loch/HH	Sommerfeld, M. Teenck, G.
1 Flußseeschwalbe	18.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI	Sommerfeld, M.
3 Hohltauben	02.07.2007	Alveslohe/SE	Fähnders, M.
5 Hohltauben	06.07.2007	Winsener Marsch/WL	Berg, J. W.
1 Hohltaube	11.07.2007	Volksdorfer Wald/HH	Berg, J. W.
1 Türkentaube	02.06.2007	Harburger Hafen/HH	Mulsow, R.
2 Schleiereulen	06.06.2007	Curslack/HH, Kirchturm, Pulli	Mühlenfeld, C.
2 Schleiereulen	11.06.2007	Kirchwerder/HH, Brutverdacht	Mühlenfeld, C.
2 Schleiereulen	11.06.2007	Kirchwerder/HH, Warwisch, Paar, Brutverdacht	Mühlenfeld, C.
5 Waldohreulen	28.05.2007	Pinneberg/PI, Stadtgebiet, Paar mit Juv.	Bentzien, D.
5 Waldohreulen	30.05.2007	Stadtpark/HH, ad. mit 4 Ästlingen	Paulsen, U.
4 Waldohreulen	31.05.2007	Neuengamme/HH, Bahndamm, diesj.	Mühlenfeld, C.
9 Waldohreulen	06.06.2007	Beimoor/OD, Feldmark, 2 Familien	Berg, J. W.
1 Waldohreule	17.07.2007	Nienwohld/OD, Pullus	Berg, J. W.
1 Uhu	17.06.2007	Jersbeker Forst/OD	Berg, J. W.
4 Waldkäuze	18.06.2007	Ohlstedt/HH, Pulli	Berg, J. W.
2 Eisvögel	27.05.2007	Georgswerder/HH, fütternd	Rupnow, G.
1 Eisvogel	31.05.2007	Neuengamme/HH, Bahndamm	Mühlenfeld, C.
1 Eisvogel	04.06.2007	Wohldorfer Wald/HH, Ammersbek	Paulsen, U.
1 Eisvogel	19.06.2007	Jenischpark/HH	Lüchow, E.
1 Eisvogel	22.06.2007	Bramfelder See/HH, fischend	Mulsow, R.
1 Eisvogel	24.06.2007	Alsterdorf/HH, Brabandkanal	Grzondziel, A.
1 Grünspecht	29.06.2007	Groß Flottbek/HH	Lüchow, E.
2 Grünspechte	11.07.2007	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Hinrichs, S.
1 Schwarzspecht	02.07.2007	Alveslohe/SE	Fähnders, M.
1 Schwarzspecht	14.07.2007	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Schwarzspecht	19.07.2007	Bergstedt/HH, fliegend	Decker, P.
1 Pirol	08.06.2007	Öjendorfer See/HH, Insel	Schmid, W.
1 Pirol	09.06.2007	Trittau/OD	Berg, J. W.
1 Pirol	10.06.2007	Forst Beimoor/OD	Berg, J. W.
1 Pirol	04.07.2007	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
1 Pirol	14.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Neuntöter	26.05.2007	Tonndorf/HH, Wandse-Wanderweg	Balzer, I.
1 Neuntöter	09.07.2007	Schwarzekate/OD	Berg, J. W.
20 Dohlen	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Brutpaare	Rupnow, G.
2 Beutelmeisen	17.06.2007	Eschschallen/PI, 2 Nester	Ewers, H.
6 Beutelmeisen	24.06.2007	Winsener Marsch/WL, Familie	Jacobs, D.
1 Haubenmeise	19.06.2007	Bergstedt/HH	Kellner, P.

<b>Anzahl und Art</b>	<b>Datum</b>	<b>Gebiet und Sonstiges</b>	<b>Beobachter</b>
24 Feldlerchen	14.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
10 Uferschwalben	01.06.2007	Wulfsdorf/OD, Allmende, Röhren im Erdhaufen	Mulsow, R.
10 Uferschwalben	13.06.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI, Juv.	Sommerfeld, M.
120 Uferschwalben	14.07.2007	Neunteich/OD, Schlafplatz im Schilf	Berg, J. W.
40 Uferschwalben	17.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Rauchschwalben	16.06.2007	Köhlbrandhöft/HH, Klärwerk, Nester besetzt	Bentzien, D.
20 Rauchschwalben	13.07.2007	Volksdorf/HH, Nester besetzt	Streng, H. G.
60 Rauchschwalben	14.07.2007	Neunteich/OD, Schlafplatz im Schilf	Berg, J. W.
1 Rauchschwalbe	19.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI, Eiablage	Sommerfeld, M.
55 Mehlschwalben	22.06.2007	Peute/HH, besetzte Nester	Rupnow, G.
22 Mehlschwalben	22.06.2007	Tiefstack/HH, besetzte Nester	Rupnow, G.
30 Mehlschwalben	23.06.2007	Reiherstieg/HH, besetzte Nester	Rupnow, G.
25 Mehlschwalben	09.07.2007	Fuhlsbüttel/HH, Airbusgelände, ca. 25 beflogene Nester	Lunk, S.
6 Mehlschwalben	16.07.2007	Wulfsdorf/OD, besetzte Nester	Diederichs, E.
1 Feldschwirl	12.06.2007	Winsener Marsch, KEST/WL	Hektor, C.
6 Schlagschwirle	22.05.2007	Moorburg/HH	Netzler, N.
1 Schlagschwirl	09.06.2007	Kranika/OD	Schmid, W.
1 Schlagschwirl	10.06.2007	Trittau/OD, Klärwerk, Billeniederung	Streese-Kleeberg, J. Kleeberg, K.
2 Schlagschwirle	21.06.2007	Kaltehofe/HH	Rupnow, G.
1 Schlagschwirl	01.07.2007	Neuland/HH	Netzler, N.
3 Rohrschwirle	01.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Sumpfrohrsänger	17.06.2007	Kleiner Grasbrook/HH	Kellner, P.
2 Sumpfrohrsänger	02.07.2007	Wakendorf II/SE, Alsterniederung	Fähnders, M.
1 Drosselrohrsänger	16.06.2007	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
2 Misteldrosseln	04.06.2007	Außenalster/HH	Lunk, S.
2 Wacholderdrosseln	12.06.2007	Fünfhausen (Harburg)/HH	Rupnow, G.
1 Zwergschnäpper	14.06.2007	Wilhelmsburg/HH, Gesang	Netzler, N.
1 Schwarzkehlchen	10.06.2007	Kuddewörde/RZ, Billeniederung	Streese-Kleeberg, J. Kleeberg, K.
1 Schwarzkehlchen	24.06.2007	Heist/PI, Männchen	Bentzien, D.
2 Nachtigallen	03.06.2007	Rissen/HH, Elbhang	Duncker, H.
2 Nachtigallen	12.06.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Blaukehlchen	18.06.2007	Altenwerder/HH, Reviere	Rupnow, G.
1 Blaukehlchen	18.06.2007	Billwerder/HH, Gesang	Netzler, N.
1 Blaukehlchen	18.07.2007	Wedeler Marsch, KEST/PI, Juv.	Sommerfeld, M.
15 Steinschmätzer	29.05.2007	Hohe Schaar/HH, Shell, Reviere	Rupnow, G.
2 Steinschmätzer	18.06.2007	Billwerder/HH, Weibchen füttert Juv.	Netzler, N.
60 Wiesenschafstelzen	17.07.2007	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Gelbkopf-Schafstelze	03.06.2007	Köhlbrandhöft/HH, Klärwerk, Männchen verleitend	Bentzien, D.
3 Karmingimpel	02.06.2007	Hetlinger Schanze/PI, Gesang	Sommerfeld, M.
1 Karmingimpel	03.06.2007	Schulau/PI, ausgefärbtes Männchen	Duncker, H.
1 Karmingimpel	04.06.2007	Tatenberg/HH	Schmid, W.
1 Girlitz	19.06.2007	Bergstedt/HH	Kellner, P.
6 Stieglitze	17.06.2007	Kleiner Grasbrook/HH	Kellner, P.
32 Rohrammern	14.07.2007	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.

\*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

## Hamburger avifaunistische Beiträge, Band 34, im Druck

Der Band 34 unserer Hamburger avifaunistischen Beiträge wird nach jetzigem Stand Ende August/Anfang September mit folgendem Inhalt erscheinen:

DIEN, J.: **Aus den Anfängen des ornithologischen Arbeitskreises im Großraum Hamburg**, S. 7-34 (mit zahlreichen Fotos aus den Anfängen in 1960er Jahren); HARTMANN, J.: **Synchronerfassung balzender Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*) im Duvenstedter Brook 2004**, S. 35-39 (Methodenbeschreibung und Verbreitungskarte); WITTENBERG, J.: **Das Berichtsgebiet**, S. 40; DIEN, J & H.-H. GEIBLER: **Nachruf Burkhard Richter**, S. 42; KONDZIELLA, B. **Herbstzug des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Raum Hamburg von 1962 bis 2005**, S. 43-47 (Auswertung der Hamburger Datenbank im Vergleich mit Falsterbo/Schweden und Dänemark); HARTMANN, J., S. BAUMUNG, B. KONDZIELLA, B. KREBS, A. MITSCHKE & F. SCHAWALLER: **Ornithologischer Jahresbericht 2001 bis 2005 für das Hamburger Berichtsgebiet**, S. 49-177 (mehr als 200.000 Beobachtungen ausgewertet, zahlreiche Diagramme und Verbreitungskarten); MEYER, E.: **Graugans**, S. 179-181; MITSCHKE, A.: **Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg, 3. Fassung 2006**, S. 183-227; J. HARTMANN, B. KONDZIELLA, V. KONRAD, J. WITTENBERG & U. WESTPHAL: **Rezensionen** S. 228-240

**Preis 15 € plus 2 € Versandkosten**

Da Abonnenten eine sichere Kalkulation der Auflage ermöglichen und Mitglieder des Fördervereins für Tierartenschutz in Norddeutschland e.V. mit ihren Beiträgen auch die Herausgabe dieses Bandes unterstützen, haben wir für diese Personenkreise einen günstigeren Preis festgelegt: **12 €** im Abonnement; **10 €** im Abonnement und Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V. - immer plus Versandkosten von 2 €.

### hab-Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben, an denen Sie nicht vorbeikommen; weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse können Sie von unserer Internetseite [www.ornithologie-hamburg.de](http://www.ornithologie-hamburg.de) herunterladen.

Oder erwerben Sie eines der folgenden Pakete:

#### **Paket 1 - für nur 30 €:**

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg (Band 17 vergriffen - Band 30 nur noch wenige Exemplare)

#### **Paket 2 - für nur 40 €**

wie Paket 1, jedoch einschließlich Band 32 und 33

#### **Paket 3 - für nur 50 €**

wie Paket 2, jedoch einschließlich Band 31 („Brutvogel-Atlas Hamburg“)

#### **Paket 4 - für nur 55 €**

wie Paket 3, jedoch einschließlich „Die Vogelwelt von Hamburg und Umgebung“, Band 3 (1996, Limikolen - Spechte)

#### **Paket 5 - für nur 100 €**

alle bis Band 33 erschienen und noch verfügbaren hab-Bände, z. T. gut erhaltene gebrauchte Exemplare aus der Frühzeit, z. B. Band 4 - 33 (auch Band 17 und 30 - soweit der Vorrat reicht) einschließlich „Brutvogel-Atlas Hamburg“ und „Die Vogelwelt von Hamburg und Umgebung“, Band 3 (1996, Limikolen - Spechte)

#### **Paket 6 - für nur 45 €**

Die Bände 30 (nur noch wenige Ex.), 31 („Brutvogel-Atlas Hamburg“), 32, 33 und der englischsprachige Sonderband zum IOC **einschließlich des neu erscheinenden Bandes 34**.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die Bände 1 - 3 anbieten - bitte sprechen Sie uns an.

Bestellung richten Sie bitte an [hab.versand@ornithologie-hamburg.de](mailto:hab.versand@ornithologie-hamburg.de) oder an Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.



**Bestands- und Nachwuchstrends von Vögeln in Großbritannien 2006** (Seiten 12-13)

Beim „Constant Effort Sites“ (CES)-Programm des BTO werden, ähnlich wie beim „Mettnau-Reit-Illnitz“-Programm, an festgelegten Standorten unter standardisierten Bedingungen 12mal über den Sommer verteilt Vogelberingungen vorgenommen, deren jährliche Fangergebnisse wegen des gleichbleibenden, genormten Einsatzes (constant effort) Rückschlüsse auf Bestandsentwicklung, Bruterfolg (Verhältnis von Jung- zu Altvögeln) und demnächst auch Überlebensrate (Wiederfänge!) der häufigeren Arten ermöglichen. Mark Grantham und Rob Robinson geben einen Überblick über die CES-Ergebnisse des Jahres 2006 von 103 der insgesamt rund 120 Stationen (davon die weitaus meisten in England, der Rest in Schottland, Irland und Wales).

Von den 25 betrachteten häufigsten Arten zeigen sechs gegenüber dem Vorjahr (2005) signifikante Bestandsveränderungen, wobei es sich in allen Fällen um Umkehrungen des 2005 beobachteten Trends handelt. Deutliche Bestandsrückgänge wiesen *Rotkehlchen* (-14 %), *Mönchsgrasmücke* (-10 %), *Blaumeise* (-25 %), *Kohlmeise* (-15 %) und *Gimpel* (-16 %) auf. Mit Ausnahme des *Gimpels*, dessen Bestand sich seit den 1970er Jahren halbiert hat, zeigen diese Arten langfristig jedoch einen positiven Bestandstrend. Eine signifikante Zunahme um 58 %, vermutlich wegen günstiger Bedingungen im afrikanischen Winterquartier und auf dem Zuge, ergab sich einzig bei der *Dorngrasmücke*, deren Bestand langfristig rückläufig ist. Erfreuliche Bestandsanstiege, die wegen zu geringer Probenzahlen jedoch nicht als signifikant gelten, gab es bei *Seidensänger* (27 %, bei zunehmendem Bestandstrend) sowie den langfristig abnehmenden Arten *Klappergrasmücke* (14 %) und *Weidenmeise* (31 %).

Bei der Nachwuchsrate (Produktivität) ergaben sich im Berichtsjahr 2006 für fünf Arten gegenüber der schlechten Brutsaison 2005 signifikante Verbesserungen, nämlich bei *Amsel* (22 %), *Schilfrohrsänger* (22 %), *Teichrohrsänger* (27 %), *Blaumeise* (67 %) und *Kohlmeise* (32 %). Deutliche, jedoch wiederum wegen zu geringer Probenzahlen nicht signifikante Zunahmen gab es auch bei *Weidenmeise* (22 %), *Stieglitz* (44 %) und *Bluthänfling* (42 %). Eine gegenüber 2005 signifikant verminderte Nachwuchsrate zeigten die insektenfressenden Standvogelarten *Zaunkönig* (-28 %), *Heckenbraunelle* (-32 %), *Seidensänger* (-62 %) und *Zilpzalp* (-21 %), möglicherweise aufgrund sehr feuchter und z. T. kühler Witterung im März und eines regenreichen Monats Mai. Verglichen mit dem Durchschnitt der Jahre 1983 - 2005 stieg die Nachwuchsrate 2006 beim *Grünling* um 45 %, während sie bei der *Rohrhammer* um 28 % sank.

In einem besonderen Kasten zu diesem Beitrag wird die vollkommen gegenläufige Bestandsentwicklung der beiden nahe miteinander verwandten, häufigen *Phylloscopus*-Laubsängerarten *Fitis* und *Zilpzalp* in Großbritannien beleuchtet und verglichen. Ihr gemeinsamer Gattungsname *Phylloscopus* läßt sich frei mit „Laubabsucher“ übersetzen und beschreibt das Nahrungsverhalten: Beide Arten streifen im Blätterdach von Bäumen auf der Suche nach Kleininsekten umher. Hier endet jedoch schon die Gemeinsamkeit der beiden Arten mit ihren so unterschiedlichen Lebensweisen.

Der *Fitis* besitzt längere Flügel und ist ein Fernzieher, der die Winter südlich der Sahara verbringt. Die meisten Individuen (der britischen Population) kehren Anfang April zurück und beginnen im Schnitt Mitte Mai mit der Brut. Ganz anders der *Zilpzalp*: Mit kürzeren Flügeln ausgestattet, verbringt der den Winter auf dem nahen europäischen Kontinent (von den zunehmend im Brutgebiet überwinterten Exemplaren einmal abgesehen). Er kann daher früher in sein Brutrevier heimkehren - um Mitte März - und gegen Ende April zur Eiablage schreiten. Daraus wird klar, daß diese taxonomisch so nahe verwandten Arten von unterschiedlichen ökologischen Faktoren beeinflusst werden, mit denen sich dann auch die abweichenden Bestandsentwicklungen erklären lassen.

Im Zeitraum 1967 - 2004 ging die Anzahl der Brutpaare des *Fitis* in England um 61 % zurück, und die Art steht gegenwärtig auf der Roten Liste. Dieser Rückgang war besonders ausgeprägt ab Mitte der 1980er Jahre, und die Zahl der an den CES-Stationen gefangenen Altvögel sank von 1984 bis 2006 um ähnliche 69 %. Der Rückgang zeigt sich vor allem im Süden des Landes: Während in den jüngsten elf Jahren der Bestand in England um 29 % schrumpfte, stieg er in Schottland um 40 %. Auch diese Ergebnisse werden von den CES-Daten gestützt, und von den schottischen Stationen werden 2005 und 2006 als gute Jahre für den *Fitis* bezeichnet.

Umgekehrt weisen seit Beginn der CES-Aufzeichnungen Mitte der 1980er Jahre die Fangergebnisse des *Zilpzalps* steigende Werte auf - vermutlich infolge der mildereren Winter in Europa. Seit 1979 hat sich der Bestand (nach anderen Untersuchungen) um 130 % erhöht, wobei der stärkste Anstieg Mitte der 1980er Jahre eintrat. Auch dieser Trend wird von den CES-Daten bestätigt, mit einer Zunahme seit 1983 um 64 %. In den beiden jüngsten Jahren (2005 und 2006) zeigte sich jedoch beim *Zilpzalp* ein drastisches Absinken der CES-Fangergebnisse bis hin zu einem völligen Verschwinden bei einigen Stationen, während gleichzeitig die Fänge beim *Fitis* erstmals seit vielen Jahren wieder zunahmen.

Die aus den CES-Ergebnissen abgeleiteten Abundanzkurven beider Arten über den Gesamtzeitraum 1983 - 2006 zeigen denn auch einen kuriosen Verlauf zueinander: Während die Kurve des *Fitis* von einem relativ hohen Indexwert von 3,0 in 1983 ausgehend bis 2004 mehr oder weniger steil auf 0,8 abfällt und seitdem wieder deutlich zu steigen beginnt, zeigt die Kurve des *Zilpzalps* von einem niedrigen Startwert von 0,5 in 1983 einen mehr oder weniger flachen Anstieg auf 1,4 bis 2004 und seitdem einen deutlichen Abwärtstrend. Beide Kurven kreuzen sich 2002 und (gegenläufig) 2005. Innerhalb dieses Zeitraumes hat es also erstmals bei den CES-Fängen mehr Zilpzalpe als Fitisse gegen. Seit 2006 zeichnet sich dagegen wieder ein umgekehrter Trend im Mengenverhältnis ab. Auf die weitere Bestandsentwicklung beider Arten im Vergleich zum dynamischen Klima- und Witterungsgeschehen (Klimawandel!) in ihrem gesamten Jahreslebensraum (also einschließlich ihrer unterschiedlichen Überwinterungsgebiete) darf man gespannt sein.

### **Feldlerchen und Vegetationshöhe** (Seite 14)

David Noble & Juliet Vickery unterstreichen in einem Artikel die Bedeutung von Habitatangaben bei Beobachtungsmeldungen und Vogelzählungen. Als Beispiel wird in einem Kasten dargelegt, wie durch solche begleitenden Lebensraumbeschreibungen die Ursachen für die dramatische Abnahme des Bestandes der *Feldlerche* in Großbritannien erhellt werden konnten. Entscheidend in diesem Zusammenhang war, daß bei den Zählungen nicht nur die Zusammensetzung des Lebensraumes erfaßt wurde, also etwa die auf den jeweiligen Brutarealen vorhandene Getreideart, sondern auch deren zum Meldezeitpunkt erreichte Vegetationshöhe. Hierdurch konnte die unterschiedliche Eignung der verschiedenen Getreidearten und ihrer Aussaatzeit (Sommer- oder Wintergetreide) als Nisthabitat für die *Feldlerche* bestimmt werden.

Die Auswertung der Daten ergab, daß Standorte mit einer Vegetationshöhe von mehr als ca. 30 cm signifikant weniger Brutpaare beherbergten. Wintergetreide erreichte diese Höhe etwa 25 Tage früher als Frühjahrssaaten. Dies bedeutet, daß durch den weit verbreiteten Wechsel von Frühjahrs- zu Wintersaaten ein erheblicher Teil des Agrarlandes für die *Feldlerche* im Verlauf des Sommers seine Eignung als Bruthabitat verliert. Dadurch wird vielen Brutpaaren eine Zweitbrut unmöglich gemacht, und der sich daraus ergebende Rückgang der Nachwuchsrate wird als Hauptursache für den Bestandsverlust der Art angesehen. Diese Erkenntnis konnte nur aufgrund der detaillierten Habitatangaben bei den Zählungen gewonnen werden und zeigt, wo mögliche Fördermaßnahmen ansetzen könnten.